



VOR DENKEN ZURÜCK GEBEN

Jahresbericht 2024

Kärntner
SPARKASSE 
Privatstiftung

VOR DENKEN

ist der erste Schritt
auf dem Weg zur
Veränderung – es ist
der Moment, in dem
wir den Mut haben,
die Zukunft zu
gestalten, die wir
uns und anderen
wünschen.

Erfolge und Zukunftsvisionen der Privatstiftung Kärntner Sparkasse

Gabriele Semmelrock-Werzer, Präsidentin der Privatstiftung Kärntner Sparkasse, blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück und spricht über Visionen, Erfolge und die Bedeutung von Bildung.



Ein erfolgreiches Förderprojekt bringt nachhaltige Veränderungen im Land und fördert das Wohl der Gesellschaft.“

Seit einem Jahr sind Sie Präsidentin der Privatstiftung. Ein erstes Resümee?

Es ist eine große Ehre und Verantwortung, diese Funktion übernehmen zu dürfen. Im vergangenen Jahr wurde mir noch bewusster, wie visionär die Idee meiner Vorgänger war, die Privatstiftung zu gründen. Es wurde eine Institution geschaffen, die als Haupteigentümerin die nachhaltige Entwicklung der Kärntner Sparkasse unterstützt. Gleichzeitig wird ein großer Teil der Dividende in die Förderung und Entwicklung wichtiger Projekte in unserer Region investiert, wodurch der Geschäftserfolg der Kärntner Sparkasse wieder den Menschen im Land zugutekommt. An dieser Stelle möchte ich dem Vorstand und den Mitarbeiter:innen der Kärntner Sparkasse für ihren Einsatz danken.

Wie messen Sie den Erfolg der Förderprojekte der Privatstiftung, und welche Projekte des letzten Jahres möchten Sie hervorheben?

Ein erfolgreiches Förderprojekt muss etwas im Land bewegen und – auch wenn es manchmal nur ein kleiner Schritt ist – eine positive Auswirkung auf die Menschen haben.

Die goldene Apis, der Biodiversitätspreis der Privatstiftung Kärntner Sparkasse, ist ein solcher Erfolg, denn mit knapp 90 eingereichten Projekten wurden unsere Erwartungen weit übertroffen. In den letzten Jahren hat die Stiftung auch sehr bedeutende Maßnahmen ergriffen: mit der Gründung der StartInvest GmbH zur Förderung von jungen Unternehmer:innen in der Region oder mit dem Ankauf des Metschacher Moores und den damit verbundenen Förderungen der FH Kärnten für die Bereiche Biodiversität, Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

Bildung im Fokus: Wie passt das Thema mit dem Gründungsgedanken der Kärntner Sparkasse zusammen?

Vor über 200 Jahren wurden die Sparkassen gegründet, um den Menschen Zugang zu Finanzprodukten und damit die Grundlage für mehr Wohlstand zu ermöglichen. Es zeigt sich jedoch immer mehr, dass fehlende Finanzbildung oft den Weg in ein gesundes Finanzleben erschwert. Daher ist es völlig im Einklang mit unserem Gründungsgedanken, wenn wir einen großen Schwerpunkt auf Bildungsförderung legen, wie es auch andere Sparkassenstiftungen in ganz Österreich tun. Die Eröffnung des FLiP am Neuen Platz in Klagenfurt ist ein Beispiel dafür.

Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen und Chancen im Bildungsbereich, und wie trägt die Privatstiftung dazu bei, diese Chancen zu nutzen?

Die Welt um uns herum verändert sich immer schneller, Informationen jeder Art sind rund um die Uhr über digitale Medien zugänglich. Die Veränderung der Medienlandschaft und die Verschiebung von Informationen in unzählige digitale Kanäle erschweren es zunehmend, den Wahrheitsgehalt von Nachrichten zu erkennen.

Wir sehen Bildung als Schlüssel, um junge Menschen auch in Zukunft zu befähigen, Inhalte kritisch zu hinterfragen, sich eine fundierte eigene Meinung zu bilden und somit eine solide Basis für wichtige Entscheidungen in ihrem Leben zu schaffen.

Welche Ziele und Visionen sehen Sie für die Zukunft der Privatstiftung? Gibt es bestimmte Bereiche, in denen die Stiftung noch mehr bewirken will?

Die rasante Entwicklung der Digitalisierung, die Migration, der Klimawandel und die zunehmende Polarisierung der politischen Landschaft verunsichern viele Menschen. Gleichzeitig verändern sich viele traditionelle Wertesysteme, oder sie verlieren an Bedeutung. In solchen Zeiten sind Institutionen gefragt, die nachhaltige, bewährte und stabile Werte vertreten und vermitteln. Alles, was wir tun, zielt darauf ab, die Zivilgesellschaft zu stärken und den Menschen in unserer Region weiterhin ein gutes Leben zu ermöglichen. Ich bin überzeugt, dass dies eine immer wichtigere Aufgabe der Sparkassenstiftungen sein wird.

In diesem Sinne: glauben wir an uns, glauben wir an unsere Region und glauben wir an die Zukunft!

Vorschau. Zahlen und Fakten.

Im Jahr 2024 hat die Privatstiftung Kärntner Sparkasse 126 Projekte – davon 118 in Kärnten und 8 in Slowenien – unterstützt.

Diese Initiativen decken die Bereiche Bildung, Soziales, Kultur und die Stärkung des ländlichen Raumes ab. Mit diesem breiten Engagement zeigt die Stiftung ihre starke Verpflichtung zur Förderung regionaler Entwicklungen und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität in Kärnten bei.



BILDUNG
T€ 2.484 (54,15 %)



KULTUR
T€ 1.152 (25,11 %)



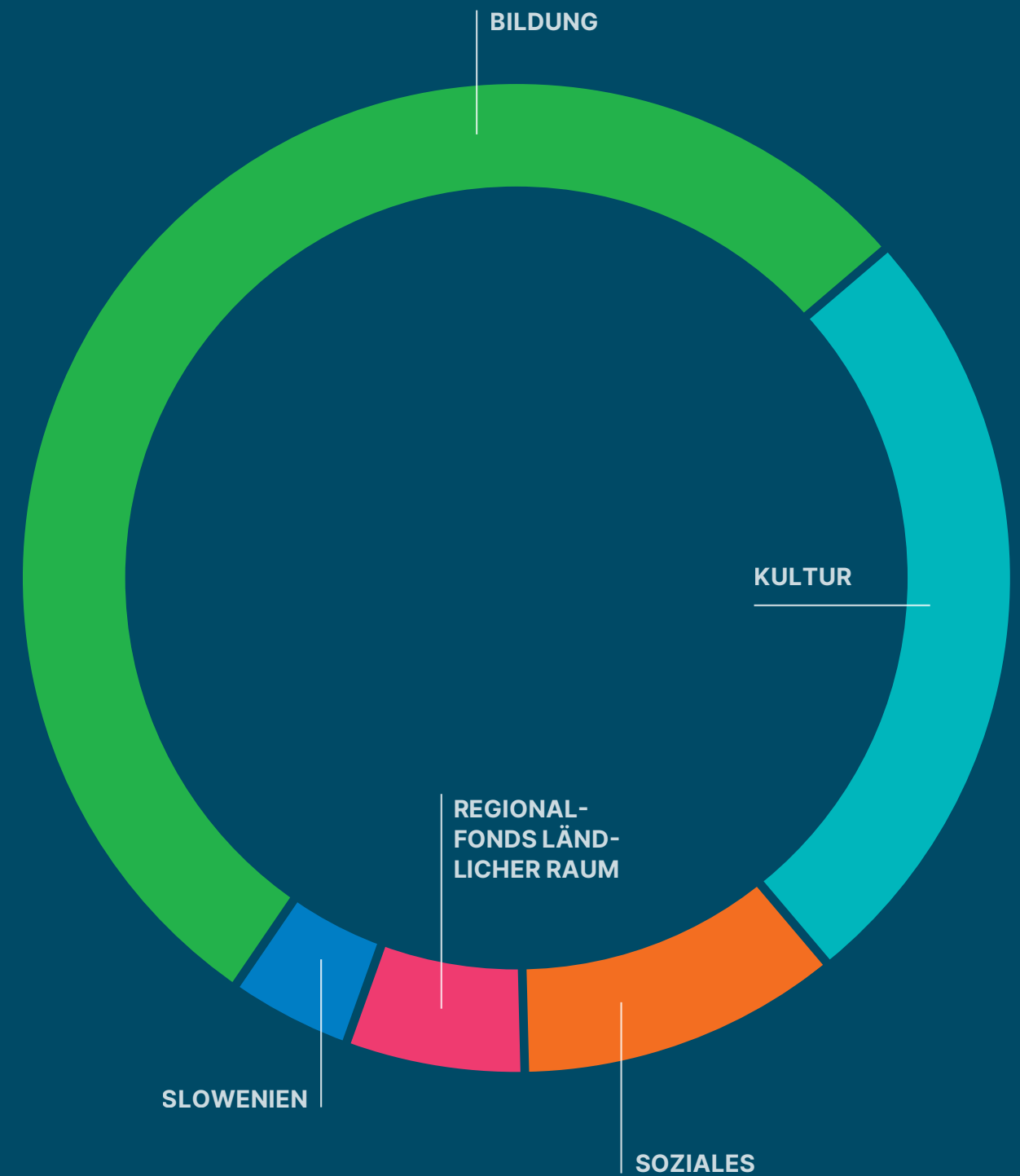
SOZIALES
T€ 493 (10,75 %)



**REGIONALFONDS
LÄNDLICHER RAUM**
T€ 271 (5,91 %)



SLOWENIEN
T€ 187 (4,08 %)



Übersicht Förderungen 2024

BILDUNG

Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Kärnten – innovation@school
2023/2024

FH Kärnten – Stiftungsprofessur für
„Smarten nachhaltigen Holzbau“

Absolventenverein der Fachberufs-
schule Wolfsberg – Kreativ in der Lehre

EC VSV – Unterstützung der
Nachwuchsarbeit

EC KAC – Unterstützung der
Nachwuchsarbeit

Verein United World Games – United
World Games 2024

ARS Carinthia Kunst & Handwerk –
Sponsoringpartnerschaft Projekt „Luce“

FH Kärnten – Gesundheits- und
Krankenpflege-Stipendien an der
FH Kärnten

Sport MS St. Stefan – Boulderwand
für den Turnsaal

Gailtaler Trachtenkapelle Egg –
Trachten und Instrumentenankauf
sowie Jungmusikförderung

Sindbad – Mentoring für Jugendliche
Klagenfurt – Mentoring für 5
Mentoringteams

Die Kärntner Volkshochschulen –
Projekt „Self“

Mittelschule Obervellach –
WaldVielfalt Mölltal

Gustav Mahler Musikschule –
Ankauf Klavier

younus Mentoring für Kinder und
Jugendliche und Eltern – Kooperation
zur Ausweitung des Projektes

BFC Entwicklungs- und
Forschungsverein Business Frauen
Center – BFC Frauen Expo 2025

Verein Inizia – MINT-Förderung am
Educational Lab am Lakeside Park
(2025–2026)

FH Kärnten – ICEB – Interdisziplinäres
Forschungszentrum für Ökosystem-
leistungen und Biodiversität

KULTUR

Komödienspiele Porcia –
Spielsaison 2024

Verein Inclusia – Veranstaltung
„Inclusia 2024“

Verein Inclusia – Inclusia Preis 2024

Verein Klassik in Klagenfurt –
Klassik im Burghof 2024

Verein Klassik in Klagenfurt –
Pfingstklang 2024

Musikverein Kärnten –
Konzertjahr 2024

Jeunesse Klagenfurt –
Konzertjahr 2024

Carinthischer Sommer –
Festivalprogramm 2024–2026

Kärntner Kulturstiftung – Zuwendung
zur Vermögensausstattung 2024–2026

Verein Via Julia Augusta –
Kultursommer 2024

Förderverein Rudolfinum des
Landesmuseums Kärnten – Ingeborg-
Bachmann-Haus Klagenfurt

Musikverein Kärnten – Festkonzert 125
Jahre Konzerthaus Klagenfurt

Verein Innenhofkultur – Festival –
NEW ADITS 2024

Verein „Nostalgiebahnen in Kärnten“ –
Wiederinbetriebnahme Dampflok
88.103

Förderungsverein Gailtalmuseum
Sammlung Georg Essel – Sanierung der
Kachelöfen im Schloss Möderndorf

Kunstverein Kärnten – Renovierungs-
arbeiten des Künstlerhauses Klagenfurt

Verein Legendenklub Austria
Klagenfurt – Buch „Leidenschaft in
Violett – 105 Jahre SK Austria
Klagenfurt“

SOZIALES

Kärntner Landesverband von Hospiz-
und Palliativeinrichtungen – Ehrenamts-
symposium Grenz-WERTE

Amt der Kärntner Landesregierung,
Abteilung 4 – Soziales – Projekt
„Inklusiver Triathlon“

BSG der Kärntner Sparkasse –
notwendige Ersatzinvestitionen

Österreichischer Verband Grüner
Krankenhäuser – Award für grüne/
resiliente Projekte im
Gesundheitswesen

Diakonie de la Tour – mobiles Demenz-
coaching – für ein gutes Leben trotz
Demenz

Österreichische Krebshilfe Kärnten –
Aufrechterhaltung und Ausbau der
psychoonkologischen Begleitung von
an Krebs Erkrankten und ihren
Angehörigen

ÖZIV – Landesverband Kärnten –
finanzielle Unterstützung zur
Versorgung von Menschen mit
Behinderung Kärnten

Caritas Kärnten – Schul(start)hilfe 2024

Marktgemeinde Gurk – Neuerrichtung
eines öffentlichen Kinderspielplatzes
und Revitalisierung des
Zwergenparkareales

SOS Kinderdorf – SOS Kinderdorf
Moosburg, Zubau Haus 3

Förderverein der ARA Flugrettung (FAF) –
Ankauf von 2 Nachtsichtbrillen

Licht ins Dunkel – Weihnachtsaktion
2024

REGIONALFONDS LÄNDLICHER RAUM

Musikforum Viktring –
Musikforum Viktring 2024

FC KAC 1909 – Mentaltrainer für die
Jugendtalentförderung

Atelier der Kunst Kovacic – Buchprojekt
„Dirigieren oder dirigiert werden“

Verein Aktiv mit Sport –
Generationenschitag Petzen

Stadtgemeinde Bleiburg – Feuerwehraus-
rüstung für Schadensereignisse FF
Replach

MGV Scholle – Unterstützung 100 Jahr
Jubiläum, Jugendchöre

Hüpfburgen Lavanttal –
Anschaffung Hüpfburg

Verein Heublumen LGBTQIA + Initiative
– Podiumsdiskussion „QueerTalk“ in
Spittal an der Drau

Verein Startup Carinthia – Young-
Entrepreneurs-Programme

Verein Offen für Kultur –
Theaterfestival 2024

Kärntner Segelverband – Österr.
Jugendmeisterschaften 2024

VS Bleiburg – Pilotprojekt „Integration
von
iPads in den Unterricht der VS Bleiburg“

Jauntaler Trachtenkapelle Loibach –
Anschaffung neuer Musikinstrumente

Stadtgemeinde Bleiburg – Anschaffung
Transportfahrzeug für die Jugend-
feuerwehr der FF Rinkenberg

VS St. Margarethen ob Töllerberg –
Zirkuspädagogisches Bewegungsprojekt

Gemischter Chor St. Lorenzen /Gitschtal –
81. Gausingen

Sportunion Obervellach – FIT wie
Turnschuh

SC Weißbriach – Ankauf Schianzüge

Verein Pro Mölltal – 7. Forum Anthropozän

Stadtgemeinde St. Andrä – Unterstützung
für Drohnenkauf FF St. Andrä

Althofener Meisterklassen – Verein
für professionelle musikalische
Weiterbildung – Konzerte 2024

Gemeinnützige Organisation
Wandelstern – finanzielle Unterstützung

Schützengilde Obervellach – Sanierung
der Schießstätte in Obervellach

Singgemeinschaft Oisternig – Konzerte
anlässl. des 75-jährigen Bestehens

Sportverein St. Stefan – Anschaffung
Vereinsbekleidung

Schwimmverein Spittal Drau –
Anschaffung Kleinbus

FC ASKÖ Gmünd – Sommercamp für
Kinder

SV Döllach – Ankauf Kinderschijacken

Kulturzentrum Zoom – Förderung des
Jahresprogrammes

Verein Pro Mölltal – Mölltaler Geschichten
Festival 2024

KPD Šmihel – Unterstützung Jugendarbeit

Kameradschaft der Kärntner Berg-
wacht – Einsatzstelle Bleiburg –
Generalsanierung Stützpunkt

Förderverein Kunstraum Obervellach –
Kreativ-Erlebnis- und Bildungswoche
für Kinder

Verein der Freunde des St. Pauler
Kultursommers – Jahresprogramm 2024

Turnverein Althofen – Ankauf Stufenbarren

Verein Unternehmer für Bildung –
Buchförderung für Schulen

Marktgemeinde Obervellach – Kinder-
spielgeräte Erlebnisbad Obervellach

SV Dolomit Eberstein – Rucksäcke
für die Kindergruppe

MGV Petzen/Loibach – Veranstaltungen
anlässl. des 40-jährigen Jubiläums

Katholischer Kulturverein Rinkenberg
und Umgebung – Freilichttheater

Fußballclub Hermagor – Nachwuchsarbeit

VS Eberndorf – Schwimmkurs für die
Kinder der VS Eberdorf

Kindertagesstätte LKH-Zwerge – An-
schaffung von pädagogischen Arbeits-
materialien für die Gruppe und den Garten

VS Mallnitz – MINI-Museum – Stufe 1

Trachtenkapelle Großkirchheim –
Anschaffung von Trachten und Musik-
instrumenten sowie Jugendweiterbildung
für die Jungmusiker:innen der
Trachtenkapelle Großkirchheim

Verein TIK (Therapie und Integration
in Kärnten) – Camps-Ferienbetreuung
für beeinträchtigte Kinder

Naturfreunde Österreich-Ortsgruppe
Petzen – Ankauf Klettergriffe

Trachtenkapelle Winklern – Jugendarbeit

1. EHC Althofen „Rhinos 1991“ –
Dressenkauf für gesamten Nachwuchs

Soccer Girl Academy Kärnten –
Mentaltrainer

Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach –
Akquisition und Betreuung von Kindern
und jungen Talenten

EC-KAC Damen – Förderung des
Fraueneishockey – Dressen

VST Völkermarkt – Sektion Fußball –
Unterstützungsleistung für Investitionen
im Nachwuchsbereich

Bürgerfrauen Klagenfurt –
Erntedankmesse

ASKÖ Gurnitz – Nachwuchsarbeit

Kulturverein KPD Drava – Theaterprojekt
„Aleksandrinke/Alexandrinernnen“

Gailtaler Musikverein Almrausch
Mitschig – 70-Jahr-Jubiläum

Integrationszentrum gemeinnützige
Betriebs GmbH – Rettet das Kind
Seebach – Erneuerung der Einrichtung

VS 11 Friedensschule St. Ruprecht
Klagenfurt – „Natur lebt! Nature love
project“

Gemeinde Frauenstein – Uniformen
Jugendfeuerwehr Treffelsdorf

Josefinum – Schwimmkurse

VS Hermagor – Musikprojekt der 1b-Klasse

SV Spittal an der Drau –
7. Futsal-Hallencup Spittal

SGS Sektion Schachverein Spittal/Drau –
Jugendcup Schach Klassisch und
Schnellschach Herbst 2024/Frühjahr

KAC Para Eishockey – Anschaffungen
von Ausrüstungsgegenständen

SC jobcreativ St. Stefan – Ausstattung
Nachwuchsbereich mit den notwendigen
infrastrukturellen Trainingsgeräten

Lakers Kärnten – finanzielle Unterstützung

Musikverein Trachtenkapelle
Molzbichl – Musikalische Ausbildung
und Weiterbildung der Jungmusiker:innen

Volksschule Kraig – Übungsfirma
„Verarbeitung von Kräutern“

SLOWENIEN

Fundacia Vrabčec upanja – to help
disabled youth and their families in need

Humanitarno Drustvo Enostavo Pomagam
– Projekt „Going to the Seaside“

Fundacija Matej Mohorič – Purchase
bicycles for carefully selected older youth

Fundacia Vrabčec upanja – The Green
Heart of Karst 2024

Humanitarno Drustvo Enostavo Pomagam
– Experiences of Slovenia for Every Smile

Ustanova Umanotera – Projects in
light of the 30th anniversary of activity

Slovenska Fundacija za Unicef – To expand
the „Kako se počutiš?“ campaign

Zavod Trust – Food Awareness project

VOR
DENKEN
ZURÜCK
GEBEN

Nachhaltige Strategie für eine starke Zukunft

Durch Analysen und strategische Maßnahmen unterstützt die Privatstiftung Kärntner Sparkasse Projekte mit hoher Wirkungskraft.

Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse verfolgt eine zukunftsorientierte Vision für Kärnten 2025, die das gesamte Land einbezieht. Durch eine umfassende Analyse fördern wir gezielt Projekte mit großer Hebelwirkung für Kärnten und unsere Bank. Langfristige, nachhaltige Initiativen, auch über Grenzen hinweg, werden jährlich strategisch geplant und evaluiert, unterstützt von einem Netzwerk engagierter Partner:innen.



QR-Code scannen
und weitere
Informationen
erhalten.

Gemeinsam
schaffen
wir nachhaltige
Lösungen.

2024 ▶

Fokus auf
Wirtschaft

Fokus auf
Bildung

Fokus auf
Soziales

Fokus auf
Kunst/Kultur

Fokus auf
Nachhaltigkeit/Biodiversität

**VOR
DENKEN**
ZURÜCK
GEBEN

Ein Kosmos der Möglichkeiten durch Bildung

Die Initiativen und Projekte im Bildungsbereich stellen für die Privatstiftung Kärntner Sparkasse eine bedeutende Herzensangelegenheit dar. Sie werden als Teil eines umfassenden Bildungskosmos verstanden.

Bildung ist nicht nur ein Mittel zum Zweck, sondern eine Reise, die den Menschen neue Wege aufzeigt und ihnen hilft, ihr volles Potenzial zu entfalten. Jeder Schritt bringt sie näher zu ihren Zielen und trägt dazu bei, die Zukunft positiv zu gestalten.

Die Relevanz von Bildung liegt darin, dass sie Jung und Alt befähigt, eine eigene Galaxie zu erschaffen und ihre eigenen Planeten zu formen. Sie gibt den Generationen die Werkzeuge, um die Herausforderungen des Lebens zu meistern und die Welt um sie herum zu gestalten.

Durch die Projekte und Initiativen im Bildungsbereich ermutigen wir als Privatstiftung Kärntner Sparkasse Menschen jeden Alters, Bildung als eine transformative Reise zu betrachten. Bildung soll nicht nur als Werkzeug gesehen werden, sondern als Weg, der neue Horizonte eröffnet und unzählige Möglichkeiten bietet.

**SINDBAD –
MENTORING FÜR
JUGENDLICHE**

**KÄRNTNER
VOLKSHOCHSCHULE**

**FH KÄRNTEN –
BIODIVERSITÄTS-
FORSCHUNGSZENTRUM**

**CARITAS
LERNCAFÉ**

**FH KÄRNTEN –
STIFTUNGSPROFESSUR
FÜR NACHHALTIGEN,
WIEDERVERWENDBAREN
HOLZBAU**

FLIP GGBH

**FH KÄRNTEN –
GESUNDHEIT- UND
KRANKENPFLEGE-
STIPENDIEN**

**INNOVATION
@SCHOOL**

**KOOPERATION
MIT FH KÄRNTEN**

**REGIONAL-
FONDS**

VOR
DENKEN
ZURÜCK
GEBEN



JOHANN LINTNER

Vorsitzender des Vorstandes der
Privatstiftung Kärntner Sparkasse

*... die Grundlage für
soziale Gerechtigkeit
und Chancengleichheit.*

Jeder Mensch verdient die Möglichkeit, durch Bildung sein volles Potenzial zu entfalten. Bildung fördert soziale Gerechtigkeit, indem sie allen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Status, gleiche Chancen bietet. Sie ist ein mächtiges Werkzeug, um Ungleichheiten zu verringern und eine gerechtere Gesellschaft zu schaffen.



JOHANN SCHÖNEGGER

Stv. Vorsitzender des Vorstandes
der Privatstiftung Kärntner Sparkasse

*... der Schlüssel, der
Chancen schafft und
neue Wege eröffnet.*

Sie ermöglicht es, Potenziale zu entfalten und neue Horizonte zu entdecken. Durch Bildung können Barrieren überwunden und der Zugang zu besseren beruflichen und persönlichen Möglichkeiten erleichtert werden. Sie ist der Schlüssel, der Türen zu einer besseren Zukunft aufschließt.



SIEGFRIED HUBER

Mitglied des Vorstandes der
Privatstiftung Kärntner Sparkasse

*... das Rezept
zu einer erfolg-
reichen Zukunft.*

Durch Bildung sind wir in der Lage, die Herausforderungen von morgen zu meistern. Sie vermittelt nicht nur Wissen, sondern auch die Fähigkeiten und Kompetenzen, die notwendig sind, um in einer sich ständig wandelnden Welt erfolgreich zu sein.

Bildung
ist ...

Bildungschancen erweitern: Neues Stipendium für Gesundheits- und Krankenpflege

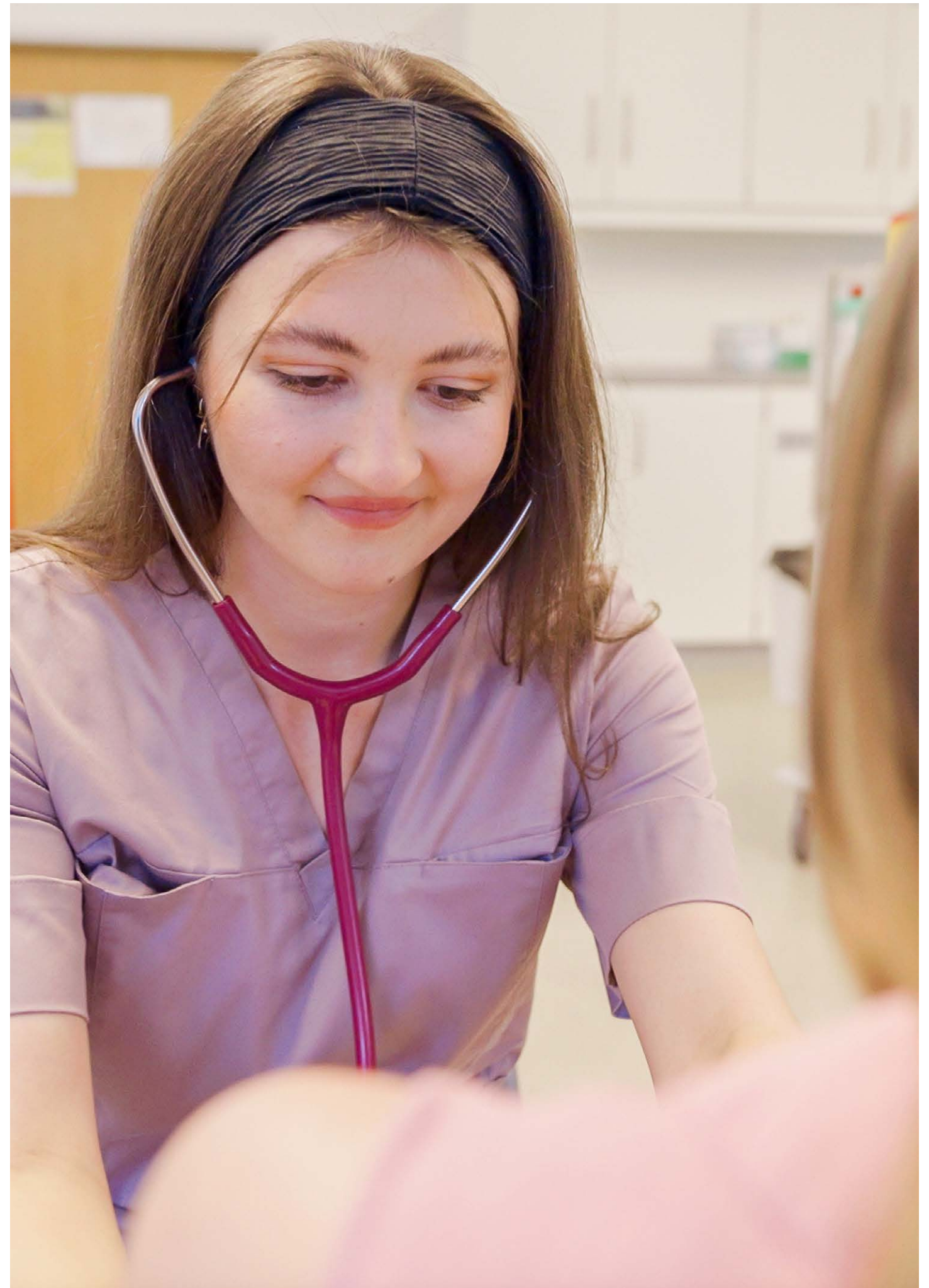
In Kooperation mit der Fachhochschule Kärnten und der Privatstiftung Kärntner Sparkasse wird ein Neues Stipendium für Studierende in der Gesundheits- und Krankenpflege gefördert.



Gut ausgebildete Pflegekräfte spielen eine entscheidende Rolle in unserem Gesundheitssystem. Wir freuen uns, einen Beitrag zu ihrer beruflichen Entwicklung leisten zu können.

Dieses Stipendium richtet sich speziell an Umsteiger:innen, die bereits ein Studium abgeschlossen haben oder sich neu orientieren möchten und keinen Anspruch auf ein Selbsterhaltungstipendium haben. Mit einer finanziellen Unterstützung von 5.000 Euro im ersten Studienjahr werden Studierende gefördert, die sich für die Gesundheits- und Krankenpflege begeistern. Diese Förderung soll den Zugang zur Bildung erleichtern und es den Studierenden ermöglichen, sich ohne finanzielle Sorgen voll und ganz auf ihr Studium zu konzentrieren.

Das neue Stipendium soll zukünftige Studierende ermutigen, sich weiterzubilden und eine sinnstiftende Karriere in diesem Bereich anzustreben. Es soll zukünftige Studierende ermutigen, sich weiterzubilden und eine sinnstiftende Karriere in diesem Bereich anzustreben.





Innovation ist die Architektur der Zukunft. Innovation heißt aber auch, heute an eine Idee für morgen zu glauben.

**VOR
DENKEN**
ZURÜCK
GEBEN

innovation@school: Visionär:innen gestalten die Zukunft Kärntens

Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse glaubt an Innovation als Motor, der die Gesellschaft weiterbringt und die Wirtschaft vorantreibt.

Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse hat sich dieser Vision verschrieben und sucht gemeinsam mit der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten, der Fachgruppe Ingenieurbüros der Wirtschaftskammer Kärnten und der Bildungsdirektion Kärnten nach zündenden Projektideen. Im Rahmen des Ideenwettbewerbs innovation@school kann die junge Generation ihre Zukunftsvisionen voll ausleben. Der Fokus liegt darauf, den jungen Bewerber:innen die Möglichkeit zu bieten, ihre Kreativität voll auszuschöpfen, ihren Erfindergeist zu aktivieren und ihre Teamfähigkeit zu stärken – von der Idee bis zur Umsetzung. Seit 20 Jahren findet diese Initiative statt und vermittelt die junge Generation ein Gefühl dafür, wie es ist, die Zukunft mitzugestalten, denn sie ist ein Teil davon. Die Kreativität der jungen Kärntner:innen wird gefördert, und die Privatstiftung Kärntner Sparkasse ist stolz darauf, diese Zukunftsvisionen zu unterstützen.

Neue Stiftungs- professur stärkt nachhaltigen Holzbau in Kärnten

Mit der Professur für nachhaltigen wiederverwertbaren Holzbau an der FH Kärnten fördert die Privatstiftung Kärntner Sparkasse gezielt Innovation, Klimaschutz und regionale Kompetenz im Bausektor.

Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse unterstützt die Einrichtung einer Stiftungsprofessur für nachhaltigen, wiederverwendbaren Holzbau (kurz: smarter Holzbau) an der FH Kärnten, Standort Spittal. Ziel ist es, den Campus als führendes Holzbaukompetenzzentrum im Süden Österreichs zu etablieren. Die Professur schlägt eine Brücke zwischen Forschung und Praxis, stärkt die regionale Bauwirtschaft und treibt klimafreundliche Innovationen voran. Studierende der Architektur, des Bauingenieurwesens und des nachhaltigen Immobilienmanagements profitieren von praxisnaher Lehre und interdisziplinärer Forschung. Mit dem Fokus auf ressourcenschonendes Bauen mit Holz leistet das Projekt einen aktiven Beitrag zur CO₂-Reduktion und zur nachhaltigen Transformation der Bauindustrie.



Mit dieser
Professur
investieren
wir in eine
nachhaltige
Bauzukunft
für kommende
Generationen.

**VOR
DENKEN**
ZURÜCK
GEBEN

Erfolg durch Bildung im Caritas-Lerncafé

Bildung stellt den Grundstein für beruflichen Erfolg und gesellschaftliche Entwicklung dar. Daher setzt sich die Privatstiftung Kärntner Sparkasse fortlaufend für das Caritas-Lerncafé ein.

Im Jahr 2024 unterstützt die Privatstiftung Kärntner Sparkasse das Caritas-Lerncafé mit einer Fördersumme von 110.000 Euro. Hier werden Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren gefördert. Die Unterstützung erfolgt in Form von Nachmittagsbetreuung, Hausaufgaben- und Lernhilfe sowie sinnvoller Freizeitgestaltung. Das Angebot ist kostenlos und wird von fachlich geschulten Leiter:innen koordiniert sowie von Mitarbeiter:innen, freiwilligen Helfer:innen und Praktikant:innen unterstützt. Insgesamt gibt es in Kärnten 9 Lerncafés, in denen jeweils zwischen 15 und 35 Kinder betreut werden.

Ziel der Lerncafés ist es, Kinder und Jugendliche beim Aufstieg in die nächste Schulstufe und beim erfolgreichen Schulabschluss zu begleiten. Darüber hinaus werden Talente gefördert, Selbstbewusstsein und Gemeinschaftssinn gestärkt und das Verständnis füreinander geschärft.



Die Kinder
sind unsere
Zukunft, und
die Bildung
ist der
Schlüssel für
ein geglücktes
Leben.



Biodiversitäts- forschungszent- rum als Impuls für Zukunft

Die FH Kärnten und die Privatstiftung Kärntner Sparkasse setzen ein klares Zeichen für die Zukunft: Biodiversität wird messbar und wirtschaftlich nutzbar gemacht.

Mit der Gründung des Interdisciplinary Centre for Ecosystems Services and Biodiversity an der Fachhochschule Kärnten, kurz „I.C.E.B.“, entsteht österreichweit das erste Forschungszentrum, das Biodiversität und Ökosystemleistungen erstmals systematisch und datenbasiert messbar macht. Ziel ist es, neue Erkenntnisse für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu gewinnen. Es werden praxisorientierte Projekte gefördert, um die gewonnenen Erkenntnisse direkt umzusetzen. 35 internationale Forscher:innen sowie modernste technische Ausstattung sollen Innovationen vorantreiben. Dies stärkt nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern trägt auch zur globalen Nachhaltigkeit bei. Das Vorhaben ist ein Meilenstein für Forschung, Wirtschaft und Bildung. Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse ist stolz darauf, ein Teil davon zu sein, und unterstützt diese Initiativen, um eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern.



Kärnten
ist einzig-
artig durch
intakte
Natur und
leistungs-
fähige
Unter-
nehmen.

Regionalfonds – Förderung lokaler Initiativen und Bildungsprojekte

Im Jahr 2024 initiierte die Privatstiftung Kärntner Sparkasse einen regionalen Fördertopf, der darauf abzielt, regionale Initiativen zu unterstützen.

Mit diesem Schritt erfüllt die Stiftung ihre Verpflichtung zur Gemeinwohlorientierung und fördert zahlreiche großartige Projekte in ganz Kärnten. Diese Initiativen stärken das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Gefüge der Region und ergänzen die strategische Ausrichtung der Privatstiftung Kärntner Sparkasse ideal. Der Regionalfonds ist ein klares Bekenntnis zur Unterstützung lokaler Gemeinschaften und trägt dazu bei, die Lebensqualität in Kärnten nachhaltig zu verbessern. Unter anderem legt hierbei die Privatstiftung Kärntner Sparkasse ein besonderes Augenmerk auf Projekte im Bildungsbereich. Das Pilotprojekt „Integration von iPads in den Unterricht“ an der Volksschule Bleiburg erhielt Unterstützung aus dem Regionalfonds. Ein weiteres Förderprojekt, das einen alternativen Zugang zur Bildung bietet, ist das „Zirkuspädagogische Bewegungsprojekt“ der Volksschule St. Margarethen ob Töllerberg.



Der regionale Fördertopf zielt darauf ab, regionale Initiativen zu unterstützen.



Geschäftsführer der StartInvest GmbH:
Harald Baier und Alexander Botscharow

VOR
DENKEN
ZURÜCK
GEBEN

StartInvest GmbH: Wachstum und Unterstützung für Kärntens Wirtschaft

Die StartInvest GmbH ist die jüngste Tochter der Privatstiftung Kärntner Sparkasse und beteiligt sich an klein- und mittelständischen Unternehmen in Kärnten.

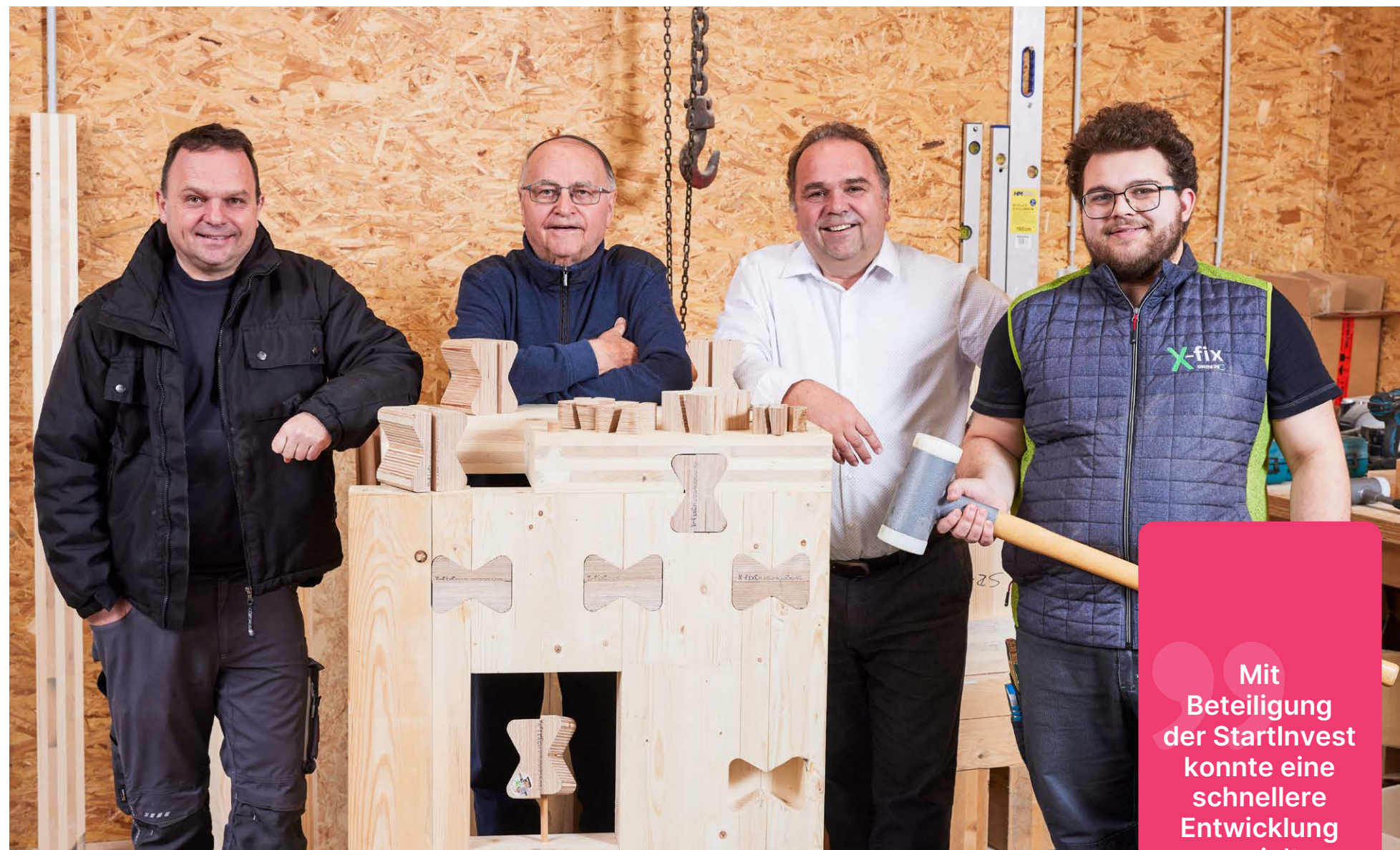
Durch gezielte Beteiligungen unterstützt die StartInvest die wirtschaftliche Entwicklung der Region und trägt zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei. Für solche Beteiligungen gibt es definierte Kriterien und viele Vorteile. Das Ziel der StartInvest GmbH ist es, gemeinsam zu wachsen, die Wirtschaft zu unterstützen, Arbeitsplätze zu schaffen und im Sinne des Stiftungsgedankens zu arbeiten. Deshalb bietet sie auch die Möglichkeit zum Austausch mit erfahrenen Diskussionspartner:innen, unter anderem in den Bereichen Business Case, ESG und Planrechnung. Die StartInvest GmbH setzt sich dafür ein, dass Unternehmen in Kärnten nicht nur finanziell, sondern auch strategisch und operativ gestärkt werden. Mit einem umfassenden Netzwerk und einer Vielzahl an Ressourcen trägt die StartInvest dazu bei, dass die regionale Wirtschaft floriert und zukunftsfähig bleibt.

**Beteiligungs-
kapital hilft
Unternehmen,
sich schneller
zu entwickeln
und zu
wachsen.**

Ein StartInvest unterstützt X-fix: nachhaltige, hochbelastbare Holzverbinder

Mit Unterstützung durch die StartInvest revolutioniert die X-fix wood connector GmbH den Holzbau durch metallfreie, selbstspannende Holzverbinder und setzt auf umweltfreundliche Bauweisen.

Die X-fix wood connector GmbH ist ein visionäres Unternehmen, das sich auf metallfreie, hochbelastbare Holzverbinder spezialisiert hat. Dieses selbstspannende Holz-Holz-Verbindungssystem bietet eine nachhaltige und kosteneffiziente Lösung für den Holzbau. Die Produkte sind extrem belastbar und leicht rückbaubar, was sie ideal für moderne Bauprojekte macht. Das Unternehmen wurde für den Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2025 in der Kategorie „Kleinstunternehmen“ nominiert. Mit einer starken Fokussierung auf umweltfreundliche Bauweisen trägt X-fix aktiv zur Reduzierung des ökologischen Fußabdruckes in der Bauindustrie bei. Die Holzverbinder von X-fix haben sich bereits in zahlreichen Projekten bewährt und sind international gefragt. Mit der Beteiligung von StartInvest kann sich das Unternehmen schneller weiterentwickeln, um weltweit noch erfolgreicher zu sein.



Das Team der X-fix wood connector GmbH: Günther, Sepp, Markus und Felix Schilcher

Mit Beteiligung der StartInvest konnte eine schnellere Entwicklung erzielt werden.



QR-Code scannen und weitere Informationen erhalten.

STARTINVEST



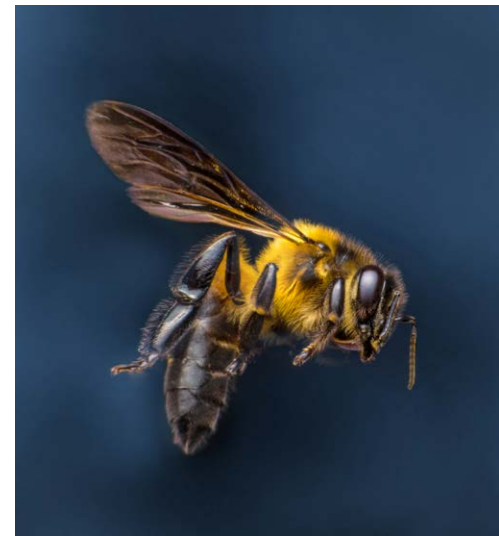
Gemeinsame Verantwortung ist der Schlüssel, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen.

Die goldene Apis: Kärntner Biodiversität im Fokus

Der Kärntner Biodiversitätspreis „Die goldene Apis“ wurde 2024 von der Privatstiftung Kärntner Sparkasse ins Leben gerufen, um nachhaltige und umweltbewusste Projekte und Initiativen in Kärnten sichtbar zu machen und zu fördern.

Dieser Preis würdigt herausragende Leistungen und inspiriert zu innovativen Wegen und Lösungsansätzen zur Erhaltung der Artenvielfalt in Kärnten. Die ausgezeichneten Projekte dienen als Vorbilder und Inspirationsquellen für andere, die sich ebenfalls für den Schutz der Biodiversität in unserem Land einsetzen möchten. Durch die Unterstützung und Anerkennung dieser Initiativen wird ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zum Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen geleistet.

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr – 90 Einreichungen – wird „Die goldene Apis“ 2025 erneut ausgeschrieben und soll langfristig zu einem Leuchtturm auf der Biodiversitätslandkarte Kärntens werden. Die Kategorien wurden erweitert und umfassen nun Landwirtschaftliche Betriebe, Unternehmen, Vereine, Schulen & Kindergärten sowie Bildungsinstitutionen & Hobbyforscher:innen. Die Gemeinden werden mit einem Ehrenpreis prämiert. Das Preisgeld wurde auf insgesamt 100.000 Euro erhöht, um noch mehr Projekte und Initiativen zu unterstützen.



Die Projekte können bis zum 13. Juni 2025 eingereicht werden.



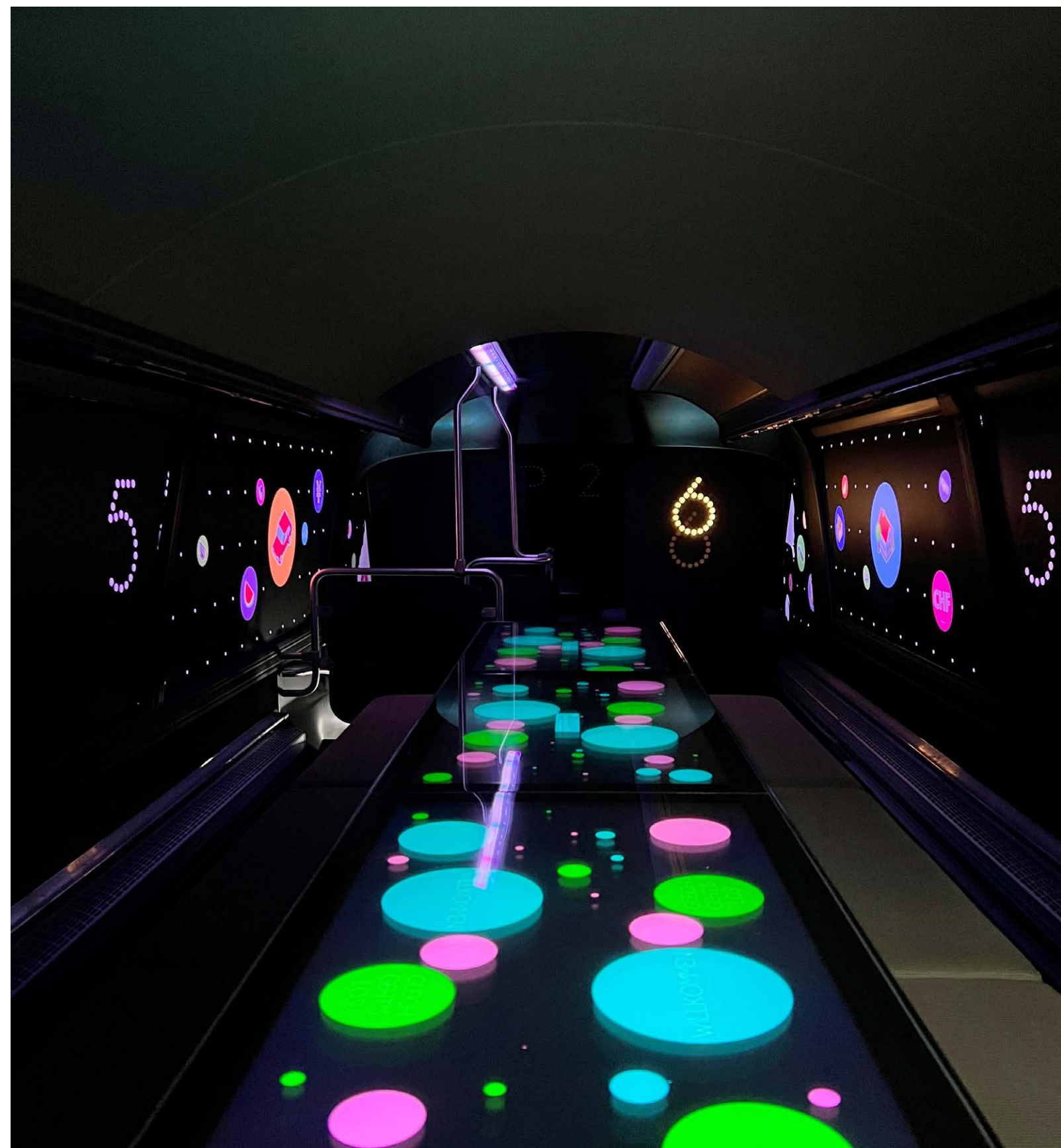
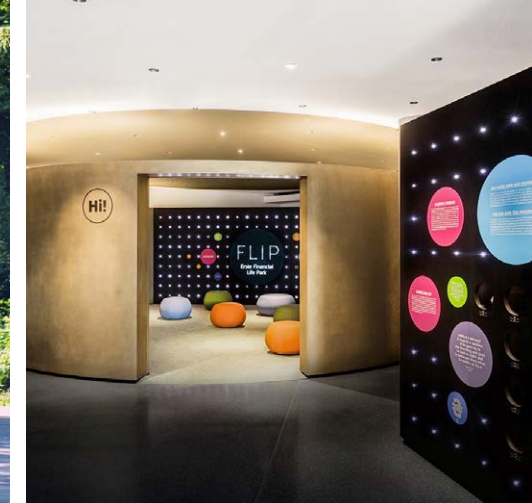
FLiP in Kärnten – Finanzbildung für alle Generationen

Die FLiP gGmbH für Finanzbildung in Kärnten wurde im Jahr 2025 gegründet und wird von der Privatstiftung Kärntner Sparkasse und den Kärntner Sparkassen getragen, um finanzielle Bildung zu fördern.

FLiP vermittelt in Kärnten Finanzwissen durch die unterschiedlichsten Lernformate, um Menschen aller Altersgruppen dazu zu befähigen, verantwortungsbewusst mit ihrem Geld umzugehen. Durch Workshops, Planspiele, digitale Unterrichtsmaterialien sowie Kooperationen und Mentoringprogramme soll eine umfassende Finanzbildung geschaffen werden. Ob in der FLiP-Arena am Neuen Platz in Klagenfurt, unterwegs im FLiP2Go-Bus oder am Handy mit der FLiP-App – Ziel ist es, Menschen aller Generationen Finanzwissen zu vermitteln. Durch praxisnahe und interaktive Lernformate soll es jeder Person ermöglicht werden, die eigene finanzielle Zukunft aktiv zu gestalten. Die FLiP gGmbH arbeitet eng mit Schulen, Unternehmen und anderen Bildungseinrichtungen zusammen, um ein breites Spektrum an Lernmöglichkeiten anzubieten und die finanzielle Bildung in Kärnten nachhaltig zu verbessern.



**Unsere Vision
ist eine Zukunft,
in der Finanz-
bildung als
essenzielle
Lebenskompe-
tenz anerkannt
wird und für
jede und jeden
zugänglich ist.**



FLiP: Finanzkompetenz für Kärntens Zukunft

Die FLiP gGmbH wurde von der Privatstiftung Kärntner Sparkasse gegründet, um Finanzbildung zu fördern. Unter der Leitung von Verena Rossmann wird Finanzkompetenz praxisnah und informativ vermittelt.



Verena Rossmann aus Gonowetz bei Bleiburg hat eine beeindruckende Karriere in Betriebswirtschaft und Informationsmanagement. Sie konzentriert sich auf Bildung, Innovation, Transformation und Standortentwicklung.

Welches Ziel hat FLiP?

Das FLiP möchte Finanzbildung als wichtige Lebenskompetenz etablieren, damit jeder Mensch sein Finanzleben aktiv gestalten kann. Ziel ist es, Finanzbildung spannend,

praxisnah, interaktiv und für alle zugänglich zu machen. Dies soll durch innovative Lehrformate, Programme und starke Partnerschaften erreicht werden, um Finanzbildung in Schulen, Unternehmen, sozialen Einrichtungen und Familien zu integrieren.

Welche Angebote hat FLiP?

Finanzbildung kann stationär im sogenannten „FLiP Experience“-Bereich im Headquarter der Kärntner Sparkasse am Neuen Platz 14 in Klagenfurt auf etwa 300 m² interaktiv erlebt werden. Ebenso kann Finanzbildung auf digitale Weise durch Apps oder mobil durch den FLiP2Go-Bus konsumiert werden. Ein weiteres Highlight ist das Planspiel, in dem Volkswirtschaft in Gruppen ab 12 Personen hautnah und auf unterhaltsame Weise erlebbar wird.

Wie gestaltet sich der Ablauf der „FLiP Experience“ in Klagenfurt?

Ein Besuch in der stationären FLiP Experience in Klagenfurt kann über die Website, per Telefon oder E-Mail gebucht werden. Am Vormittag wird die Fläche für Gruppen reserviert. Vor Ort werden in einer fixen Reihenfolge 7 Stationen durchlaufen, an denen Finanzbildung vermittelt wird. Ein gesamter Durchgang dauert etwa 100 Minuten, und vor Ort steht jederzeit eine Person für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Flip gGmbH: Die Privatstiftung Kärntner Sparkasse hat die gemeinnützige Tochtergesellschaft FLiP gGmbH (Financial Life Park) unter der Geschäftsführung von Hans Schönegger im Jahr 2025 gegründet. Als Franchisenehmer von FLiP Erste Financial Life Park in Wien kann auf bewährte Finanzbildungskonzepte zurückgegriffen werden, wodurch ein starker Partner zur Seite steht.

Rückschau unserer Kennzahlen

BILANZ

	2024	2023
AKTIVA		
Forderungen an Kreditinstitute	14.079	7.801
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	14.710	10.222
Aktien und andere nichtfestverzinsliche Wertpapiere	–	76
Beteiligungen	30.879	26.858
Anteile an verbundenen Unternehmen	45.499	42.499
Sachanlagen	933	934
sonstige Vermögensgegenstände	981	274
Rechnungsabgrenzungen	3	4
SUMME DER AKTIVA	107.084	88.668
PASSIVA		
sonstige Verbindlichkeiten	3.292	494
Rückstellungen	23	23
Kapitalrücklagen	33.455	33.455
Gewinnrücklagen	70.314	54.696
SUMME DER PASSIVA	107.084	88.668

Alle Zahlen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sind in TEUR angegeben.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2024	2023
BETRIEBSERTRÄGE		
Zinsen und ähnliche Erträge	666	297
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	20.600	10.954
Provisionsaufwendungen	–49	–27
sonstige betriebliche Erträge	22	3
BETRIEBSAUFWENDUNGEN	–1.053	–735
BETRIEBSERGEBNIS	20.186	10.492
Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Anteile an verbundenen Unternehmen	–24	–609
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	20.162	9.883
JAHRESÜBERSCHUSS	20.162	9.883
Rücklagenbewegung	–20.162	–9.883
BILANZGEWINN	0	0

Alle Zahlen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sind in TEUR angegeben.

Zukunft in den Fokus rücken

Der Leitgedanke
„Vordenken, Zurück-
geben.“ fördert innova-
tive Ansätze um die
SDGs zu unterstützen.

Wir unterstützen die Agenda 2030 der Vereinten
Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige
Entwicklung (Sustainable Development Goals,
SDGs) auf ökonomischer, sozialer sowie ökolo-
gischer Ebene.

Seit 2016 arbeiten alle Länder daran, diese
gemeinsame Vision zur Bekämpfung der Armut
und Reduktion von Ungleichheiten in nationale
Entwicklungspläne zu überführen.



ZIEL 1
KEINE ARMUT



ZIEL 2
KEIN HUNGER



ZIEL 3
**GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN**



ZIEL 4
**HOCHWERTIGE
BILDUNG**



ZIEL 5
**GESCHLECHTER-
GLEICHSTELLUNG**



ZIEL 6
**SAUBERE/S WASSER UND
SANITÄREINRICHTUNGEN**



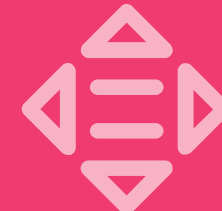
ZIEL 7
**BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE**



ZIEL 8
**MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM**



ZIEL 9
**INDUSTRIE, INNOVATION
UND INFRASTRUKTUR**



ZIEL 10
**WENIGER
UNGLEICH-
HEITEN**



ZIEL 11
**NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN**



ZIEL 12
**NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION**



ZIEL 13
**MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ**



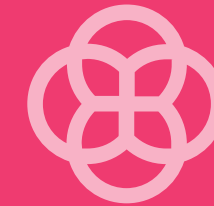
ZIEL 14
**LEBEN UNTER
WASSER**



ZIEL 15
**LEBEN
AN LAND**



ZIEL 16
**FRIEDEN, GERECH-
TIGKEIT UND STARKE
INSTITUTIONEN**



ZIEL 17
**PARTNERSCHAFTEN
ZUR ERREICHUNG
DER ZIELE**

Zusammen- rücken: Vereins- mitglieder

Aufsichtsrat der Privatstiftung Kärntner Sparkasse:

Präsidentin Gabriele Semmelrock-Werzer
Vizepräsident Mag. Harald Repar
DI Leopold Astner
Rudolf Candussi
Karoline Fürstauer
Mag. Florian Greyer
Dr. Winfried Haider
Josef Kronlechner
Mag.^a Christina Kulterer
Claudia Pichler
Dr. Hartmut Prasch
Johann Selinger
Ing. Gerd Tilly
Diethard Theuermann
Susan Disho-Edlinger
Stefan Golmaier
Karoline Kienzl
Alexander Macher, BA
Alen Mulavdic
Martin Sadnek

Vorstand der Privatstiftung Kärntner Sparkasse:

Dr. Johann Lintner, Vorstandsvorsitzender
Mag. Johann Schönegger, Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden
Mag. Siegfried Huber, Vorstandsmitglied

Vereinsmitglieder:

Meinhard Aicher, PMBA
Dr. Johann Ambros
DI Leopold Astner
Karl Bauer
Mag.^a Sigrid Bernhard
KR Dr. Hans Bittner
Dr. med. Helmuth Brandl
Dr. Christian Brandstätter
Dr.ⁱⁿ Andrea Brennacher-Springer
Mag. Dr. Günther Bresitz
Dr. Georg Bucher
Ing. Georg Burger-Scheidlin
Rudolf Candussi
DDr. Giampaolo Caneppele
Mag. Paolo Caneppele
Mag. Martin Danicek
Mag. Stefan Deutschmann
Susan Disho-Edlinger
Mag. DDr. Willibald Dörfler
Prof. Hellmuth Drewes
Mag. Johannes Eder
DI Klaus Einfalt
Helmut-Franz Fanzott
Ing. Mag.^a Petra Fladnitzer-Tatschl
Dr. Egbert Frimmel
Bgm. Johann Fugger
Karoline Fürstauer
Dr. Arnold Gabriel
Martin Glantschnig
Dr. Ulrich Glaunach
Dipl.-Ing. Leopold Goess
Dipl.-Ing. Peter Goess
Stefan Golmaier
MMag. Wilhelm Gößeringer
Ing. Dieter Gottwald
Dkfm. MMag. Dr. Karl Greyer
Mag. Florian Greyer
Mag. Gerfried Griesser
KR Rudolf Gross
Walter Gruber
Johann Hafner
Dr. Winfried Haider
Dr. h. c. Willy Haslitzer
Ass.-Prof. Mag. Dr.ⁱⁿ Doris Hattenberger
Ursula Heitzer
Mag. Klaus Herzog

KR Helmut Hinterleitner
KR Hermann Hirsch
KR Mag. Alois Hochegger
Prof. MMag. Dr. Ernest Hoetzl
Dkfm. Dr. Gert Hofer
Jakob Hraschan
Dr. Karl Hren
Siegfried Huber
MMag. Dr. Heinz Huss
Paul Jamek
Miha Jarc
Gerald Kainbacher
HR Dr. Dieter Kalt
Rudolf Kandussi
Robert Kanduth
Univ.-Prof. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine
Barbara Kanduth-Kristen, LL.M.
Josef Kaufmann
Mag. Michael Günther Kern
Karoline Kienzl
Dr. Monika Kircher
Peter Klade
Dipl.-Ing. Johann Klanschek
Mag. Georg Kleber
Mag. Gert Klösch
Gerhard Köfer
Ing. Franz Kohlmaier
Dipl.-Ing. Günther Kollitsch
Dr. Hans-Georg Kolmayr
Maximilian Koschitz
Dipl. Ing. Hans Kostwein
Ing. Günther Krainer
Mag. Johann Krainer
Josef Kronlechner
Prof. Dr. Dietrich Kropfberger
Ing. Martin Kulmer
Dipl. Ing. Herbert Kulterer
Mag.^a Christina Kulterer
MMag. Michael Kummerer
Mag. Franz Lamprecht
Dr. Johann Lintner
Mag. Wolfgang Löscher
Alexander Macher, BA
Georg Mattersdorfer
KR Mag.^a Susanna Mayerhofer
Dipl.-Ing. Andreas Messner
Peter Milavec
Arnold Mitterdorfer

Gerhard Mock
DI Hannes Moritz
Dr. Siegfried Moser
Ingomar Mosser
Alen Mulavdic
Dr. Gernot Murko
KR Mag. Christof Neuner
Dipl.-Ing. Volkhard Neuper
Siegfried Neuschitzer
Erich Obertautsch
Mag. Johann Gregor Offner
DI Dr. Heinz Paar
Mag. Josef Pacher
Dr. Heinz Pansi
Ing. Franz-Gerhard Patterer
Dipl.-Ing. Mag. Ägyd M. Pengg
DI Dr. Johann Persoglia
Mag. Otmar Petschnig
Claudia Pichler
Mag. Werner Pietsch
Dr. Hubert Pirker
KR Bernhard Plasounig
Kaspar Popotnig
Dr. Christian Potoconik
Dr. Hartmut Prasch
MMag.^a Susanne Prentner-Vitek
Ferdinand Prüger
Franz Quendler
Mag. jur. Christian Ragger
Walter Ramsbacher
Dr.ⁱⁿ Sabine Ranner-Gasser
Mag.^a Martina Rattinger
Dr. Oskar Rauchenwald
Maximilian Rauscher
Vinzenc Rauscher
Dr. Martin Reichelt
Helmut Reitzl, MSc
Mag. Harald Repar
Alfred Riedl
Nikolaus Riegler
Siegfried Ronacher
Mag. Wolfgang Rossbacher
MMag. Ferdinand Rossbacher
Mag.^a Tanja Roth
Franz Roth
Mag. Wolfgang Röttl
Mag. Peter Rupitsch
Martin Sadnek

Mag.^a Andrea Samonigg-Mahrer
Renate Sandhofer
Martin Schifferl
Hans-Peter Schlagholz
Mag. Johann Schönegger
Ulrike Schrott-Kostwein
Dipl.-Ing. Erwin Schusser
Dr. Armin Schuster
Prof. DI Dr. Erich Schwarz
Matthias Seiser
Johann Selinger
Gabriele Semmelrock-Werzer
Dr. Reinhard Sladko
KR Oswald Stark
Dr. Michael Statmann
KR Max Stechauner
Dr. Franz Stenitzer
Peter Storfer
Johann Stromberger
Franz Stürzenbecher
KR Ing. Mag. Dr. Erlfried Taurer
Prof. Dr. Ralf Terlutter
Diethard Theuermann
ÖR KR Hans Tilly
Ing. Gerd Tilly
Gerhard Traußnig
Otto Trixner
Prim. Univ.-Prof. Dr. Jörg
Tschmelitsch
Mag. Otto Umlauf
Peter Umlauf
Mag. Josef Urbas
DDr. Stephan Wagner
Dr. Walter Walzl
Dkfm. Dr. Helmut Wassermann
Dr.ⁱⁿ Felizitas Wedenig
Dr. Josef Weinländer
Adolf Winkler
Hans-Günter Winkler
KR DI Karl-Heinz Wolschner
Robert Wolte
Dr. Klaus Wutte
Mag. Walter Zenkl
KR DI Jochen Ziegenfuß
Bertram Ziegenfuß, MBA
Dr. Oliver Zlamal, MBA
Mag. (FH) Josef Zoppoth

ZURÜCK GEBEN

ist der Akt der Dankbarkeit und des Respektes, der uns daran erinnert, dass das, was uns gegeben wurde, nicht nur für uns allein bestimmt ist, sondern auch anderen zugutekommen soll.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Privatstiftung Kärntner Sparkasse, Alter Platz 15, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, www.sparkasse.at/kaernten/wir-ueber-uns/privatstiftung-ksk.

Verantwortlich für den Inhalt, die Redaktion und Gestaltung: Marketing & Communications Kärntner Sparkasse AG. **Fotos:** Daniel Zivkovic, Dietmar Wajand, Christoph Grün, FLiP GmbH, Kärntner Sparkasse AG, Simone Attisani, X-Fix GmbH, AdobeStock.

Lektorat: onlinelektorat.at – Sprachdienstleistungen.

Druck: Oberdruck GmbH.

Konzeption und Design: BIGBANG GmbH. We love to create.
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: Mai 2025



